

Le Mur - Keep Your Fear Away From Me

(47:58, CD, Vinyl, Digital; Eigenvertrieb, 2023)

„Keep Your Fear Away From Me“ – diesem Statement darf man sich ohne Widerworte anschließen. Quasi ein „out, demons, out...“ im Le-Mur-Outfit. Nach dem Dreier „In Tenebris“ (2012), „Silentia Nova“ (2013) sowie „Exorta“ (2018) steht das Bochumer Trio (obacht, es gibt auch noch eine spanische (?) Female Fronted-



Formation exakt gleichen Namens, d. Schlussred.) nun mit dem vierten Album in den Startlöchern, welches wieder einmal alles vereinnahmt, was man in den letzten Jahren musikalisch aufsaugen konnte (so gibt man selbst zu Protokoll, dass ZeitgenossInnen wie Miles Davis der 70er Jahre, Camel, the Doors, Sonic Youth, Dead Can Dance, Hawkwind, Ozric Tentacles, Black Sabbath, John Coltrane, Anathema, Kyuss, Tool, Ulver, UNKLE oder Mogwai nicht ohne Auswirkung auf den Sound der Band gehabt haben sind – wahrlich ein weites Feld).

Die Mitglieder, nämlich *Janine Ficklscherer* am Bass und Synthesizer, *Georgios Dosis* an den Drums und Percussions sowie *Matthias Gräf* an Gitarre, Saxophon, Vocals und Keyboards zeigen sich dann auf den vier hier enthaltenen Tracks, die Lauflängen von zehn bis fünfzehn Minuten offerieren, überaus multitaskingfähig – und das nicht nur bezüglich der Instrumente sondern vor allem hinsichtlich des Soundbildes, das, Krautrock als Basis nehmend, alles mitnimmt, was Session-, Jam- und Jazzy-like die bösen Geister vertreiben könnte.

keep your fear away from me by LE MUR

So setzt ‚...The Past Will Be Perfect‘ auf Trance-nahe Erfahrungen, die Erleuchtung kommt hier durch Einspielungen von Originalaufnahmen des indischen Philosophen Jiddu Krisnamurtis. Derweil ‚Today Is The Day/ The Beauty Of Now‘ tatsächlich relaxte Camel’n Art Rock-Auren versendet.

‚Another Life/ Burning The Tree/I See You‘ bestätigt, dass man durchaus auch mit dem Rock-Aspekt auftrumpfen kann, wobei intensive Saxophonpflege den Track hin und wieder in Bereiche des Jazz Rock abdriften lässt. ‚...For The Puzzles Of The Future‘ zeigt die Intentionen hinsichtlich Keyboards und Synths, wirkt der Track-Anfang doch dramatisch Gothic-like, ehe Le Mur dann doch noch einmal die Gitarren aktivieren.

Bewertung: 10/15 Punkten

Surftipps zu Le Mur:

Homepage

Facebook

Instagram

bandcamp

Spotify

ProgArchives

Abbildung: Le Mur